

Unabhängige-Bürger-Partei (UBP)

Stadtverband Recklinghausen

BÜRGERANTRAG § 24 GO/NRW

Bürgermeister Recklinghausen (W. Pantförder)
Rathaus Recklinghausen

Recklinghausen, 25.08.2009

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Unabhängige-Bürger-Partei (UBP) beantragt, dass sich die Stadt Recklinghausen an dem **Projekt „Rathaus und Klimaschutz“** des Deutschen Städte- und Gemeindebundes beteiligt und Erfahrungen aus bereits abgelaufenen Projekten nutzt. Unter dem Motto **„Global denken – Lokal handeln“** gibt es konkrete Möglichkeiten, um auch als Stadt einen eigenen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und hier eine Vorbildfunktion einzunehmen.

Begründung:

In den Sommermonaten wurde mehrfach an uns herangetragen, dass trotz Außentemperaturen von über 25 Grad C. die Heizungen auf den Fluren des Stadthauses A heiss gelaufen waren. Wir haben uns als UBP mehrfach davon persönlich überzeugen können. Abgesehen von den Energiekosten die hier unnötigerweise auf die Stadt zukommen, ist dass auch keine Vorbildfunktion der Stadt in Sachen Klimaschutz.

Unter dem Motto „Global denken – Lokal handeln“ hatte die Kommunale Umwelt Aktion K. U. A. die o.g. Initiative ins Leben gerufen, die aus unserer Sicht unterstützenswert ist. Durch die Erfahrungen anderer Kommunen im Bereich des Klimaschutzes können auch wir als lernen und profitieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Tobias Köller
Vorsitzender der UBP-Recklinghausen